



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.10.2025 – Auszug aus Drucksache 19/8438 –

Frage Nummer 26

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Benjamin
Adjei**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Unterposten bzw. Letztempfängerinnen und Letztempfänger wurden die Mittel für die Freie Kunst-Szene im Nachtragshaushalt sowie im Haushalt für das Jahr 2024 verteilt, welche Änderung bezüglich der Zusammensetzung des Betrages der Unterposten bzw. Letztempfängerinnen und Letztempfänger ergab sich im Nachtragshaushalt für das laufende Jahr, also 2025 und gab es insgesamt für die Freie Szene einen Mittelaufwuchs (wenn ja bitte mit Angabe der Höhe, wenn nein bitte mit Angabe der Reduktion)?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Als starkes Signal an die Freie Kunst-Szene hat das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst 2022 das Neustart-Paket Freie Kunst aufgelegt und hierfür bis zu drei Mio. Euro aus Ausgaberesten zur Verfügung gestellt. Durch dieses konnten bestehende Förderprogramme erweitert und neue Projektförderungen ermöglicht werden. 2023 wurde das erfolgreiche Programm als Förderpaket Freie Kunst weitergeführt und erstmalig mit drei Mio. Euro im Haushalt bei Kap. 15 05 TG 83 veranschlagt. 2024 und 2025 wurde das Paket fortgeschrieben, und es konnten im Haushaltsvollzug sogar noch höhere Mittel reserviert werden.

Die Mittel wurden für Projekte verschiedener Kunst-Verbände in Bayern, darunter beispielsweise der Verband Freie Darstellende Künste Bayern e. V., der Bayerische Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT), der Tonkünstlerverband Bayern e. V., der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Landesverband Bayern e. V. (BBK Bayern) und der Landesverband Bayern des VS Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller bewilligt.

Aufgrund der eingehenden Anträge konnten 2024 insgesamt 3.171.328,41 Euro bewilligt werden. Von dem Gesamtbetrag entfielen 1.210.000,00 Euro auf Projekte der Freien Darstellenden Künste und Tanz, 743.060,00 Euro auf Projekte aus dem Bereich der Bildenden Kunst, 851.489,35 Euro auf den Musik- und 229.779,06 Euro auf den Literaturbereich. Außerdem wurden für die spartenübergreifend arbeitende Interessensvertretung SK3 – Ständige Konferenz für Kunst und Kultur in Bayern 137.000,00 Euro bewilligt.

2025 konnten aufgrund der eingehenden Anträge insgesamt 3.635.069,49 Euro bewilligt werden. Von dem Gesamtbetrag entfielen 1.230.000,00 Euro auf Projekte der Freien Darstellenden Künste und Tanz, 815.005,00 Euro auf Projekte aus dem Bereich der Bildenden Kunst, 916.731,50 Euro auf den Musik- und 580.857,99 Euro auf den Literaturbereich. Außerdem wurden für die spartenübergreifend arbeitende Interessensvertretung SK3 – Ständige Konferenz für Kunst und Kultur in Bayern 92.475,00 Euro bewilligt.

Soweit die genannten Verbände Mittel weiterreichen durften, liegen die Angaben der Letztempfänger nur dort vor und können hier nicht im Detail aufgeführt werden.